

- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)
[Pressemitteilung](#)

Dr. Daniel Hahn ist neuer Leiter des Referats „Polizeirecht, Feuerwehr, Katastrophenschutz, Rettungsdienst“ des Regierungspräsidiums Tübingen

02.10.2019

Regierungspräsident Klaus Tappeser bestellte Dr. Daniel Hahn mit Wirkung zum 01. Oktober 2019 zum neuen Leiter des Referats 16 – Polizeirecht, Feuerwehr, Katastrophenschutz, Rettungsdienst. Der 45-jährige Jurist und Oberstleutnant der Reserve tritt die Nachfolge von Referatsleiter Helmut Ehmann an, der Ende September 2019 in den Ruhestand gegangen ist.

„Dr. Daniel Hahn ist für die Leitung des Polizei- und Bevölkerungsschutz-Referats bestens geeignet. Ein weiter Horizont, Empathie und analytisches, zielgerichtetes Denken zeichnen ihn besonders aus,“ so Regierungspräsident Klaus Tappeser bei der Amtseinsetzung am Montag, 30. September 2019. Neben der bisherigen Tätigkeit als stellvertretender Leiter der Koordinierungs- und Pressestelle des Regierungspräsidiums Tübingen bringt Dr. Hahn Erfahrungen als Leiter des Rechts- und Ordnungsamts beim Landkreis Zollernalbkreis und als Reserveoffizier für die neue Aufgabe mit. „Gerade bei den Kernaufgaben des Staates brauchen wir ein koordiniertes Zusammenwirken der unterschiedlichen Behörden und dazu breit aufgestellte Führungskräfte“, so der Tübinger Regierungspräsident.

Zusätzlich zu seinem jeweiligen „Hauptamt“ hatte er im Landratsamt Zollernalbkreis wie auch im Regierungspräsidium Tübingen verschiedene Funktionen im sogenannten „Verwaltungsstab“ inne, der bei besonderen Ereignislagen jederzeit kurzfristig zum Krisenmanagement einberufen werden kann.

Dr. Hahn ist verheiratet und hat fünf Kinder.

Hintergrundinformation zum Referat 16:

Das Referat 16 – Polizeirecht, Feuerwehr, Katastrophenschutz, Rettungsdienst – des Regierungspräsidiums Tübingen hat knapp 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Auf dem Gebiet des allgemeinen und des besonderen Polizeirechts ist das Referat vor allem durch Aufsichts- und Widerspruchsverfahren gefordert. Thematisch reicht dies vom Personalausweis-, Pass- und Meldewesen über das Waffen- und Sprengstoffrecht bis hin zum Fahrerlaubniswesen, zu Fallgestaltungen mit gefährlichen Hunden, zur Unterbringung von Obdachlosen und zum Vereins- und Versammlungsrecht. Einen weiteren Arbeitsschwerpunkt bildet die Geldwäscheprävention und -bekämpfung im Nichtfinanzsektor.

Im Bereich „Feuerwehr, Katastrophenschutz, Rettungsdienst“ reichen die Themen von „A“ wie Aufsicht bis „Z“ wie Zuwendungen, von der Beratung und Rechtsmäßigkeitkontrolle im Feuerwehrwesen über die Rechtsaufsicht bei der Sicherstellung der Notfallrettung bis hin zur Unterstützung der Unteren Katastrophenschutzbehörden. Zum Aufgabenspektrum zählen auch die zivil-militärische Zusammenarbeit, die Betreuung der Funkeinrichtungen von Feuerwehr und Katastrophenschutz sowie die Koordinierung und Mitentwicklung überörtlicher Planungen und Übungen.

Der Leiter des Referates 16 ist zudem Leiter des sogenannten „Verwaltungsstabes“ des Regierungspräsidiums Tübingen. Dieser Stab kann bei einer besonderen Ereignislage jederzeit kurzfristig zum Krisenmanagement einberufen werden. Er hat die Aufgabe, alle mit dem außergewöhnlichen Ereignis zusammenhängenden administrativ-organisatorischen Entscheidungen des Regierungspräsidenten vorzubereiten und die Maßnahmen umzusetzen.

Lebenslauf von Dr. Daniel Hahn:

Dr. Daniel Hahn ist in Oberfranken und Nordhessen aufgewachsen. Nach Abitur und Wehrdienst studierte er als Stipendiat der Studienstiftung des deutschen Volkes Rechtswissenschaften an der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Danach war er Wissenschaftlicher Mitarbeiter bei Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Graf Vitzthum an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen und wurde mit einer Arbeit über „Staatszielbestimmungen im integrierten Bundesstaat“ promoviert. In das Rechtsreferendariat mit Stationen in Tübingen, Nagold, Reutlingen und Brüssel schob Dr. Daniel Hahn ein verwaltungswissenschaftliches Aufbaustudium an der Deutschen Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer ein.

Nach der Zweiten juristischen Staatsprüfung in Stuttgart arbeitete Dr. Hahn als Parlamentarischer Assistent im Stuttgarter Büro von Rainer Wieland MdEP. Im Anschluss war er knapp vier Jahre Leiter des Rechts- und Ordnungsamts beim Landratsamt Zollernalbkreis in Balingen. Bei seiner Station in der Umwelta Abteilung des Regierungspräsidiums Tübingen war Dr. Hahn mit Fragen des Naturschutzrechts befasst. Danach wurde er als Referent in das damalige Ministerium für Verkehr und Infrastruktur Baden-Württemberg, abgeordnet und beschäftigte sich dort insbesondere mit Fragen der Energiewende und des Bauplanungsrechts.

Im November 2014 wechselte Dr. Hahn in die Koordinierungs- und Pressestelle des Regierungspräsidiums Tübingen. Dort war er u. a. für das Referat 16 verantwortlich. Im November 2017 wurde er zudem zum Pressesprecher und stellvertretenden Leiter dieser Stabsstelle ernannt.

Nebenamtlich engagiert sich Dr. Hahn seit 2008 bei der Ausbildung von Rechtsreferendaren sowie als Lehrbeauftragter der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg in der Arbeitsgemeinschaft „Führung“.

Fotos:

- Referatsleiter Dr. Daniel Hahn; Fotografie: Regierungspräsidium Tübingen.
- Regierungsvizepräsident Dr. Utz Remlinger, Referatsleiter Dr. Daniel Hahn, Regierungspräsident Klaus Tappeser, Koordinierungsreferentin Ellen Siegel (von links); Fotografie: Regierungspräsidium Tübingen.

Hinweis für die Redaktionen:

Für Fragen zu dieser Pressemitteilung steht Ihnen Frau Katrin Rochner, Pressesprecherin, Tel.: 07071/757-3131, gerne zur Verfügung.

Kategorie:

Pressemitteilung Pressemitteilung Pressemitteilung

Pressestelle

Konrad-Adenauer-Straße 20
72072 Tübingen
Sekretariat: Gudrun Gauß
07071 757-3009
07071 757-3190
pressestelle@rpt.bwl.de



Dirk

Abel
Pressesp
recher



**Katrin
Rochner**
Pressesp
recherin



**Naomi
Kimmel**
Soziale
Medien